

Bayern

SPD

BayernSPD Landesverband

Pressestelle

Datum 28. April 2008

Seitenzahl 1

AG 60 plus begrüßt Wohngelderhöhung

Zur Verabschiedung der Wohngelderhöhung im Deutschen Bundestag teilt die Vorsitzende der bayerischen SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus und Rosenheimer Bundestagsabgeordnete Angelika Graf mit:

"Die jetzt beschlossene Wohngelderhöhung ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Rentnerinnen und Rentner in Bayern. Rund 40 Prozent der bayerischen Wohngeldempfänger sind Rentner. Besonders begrüßen wir, dass künftig die Heizkosten in die Wohngeldberechnung einbezogen werden. Denn nicht nur die Miet-, sondern besonders die Heizkosten sind seit der letzten Wohngelderhöhung im Jahr 2001 in Bayern deutlich gestiegen.

Wir begrüßen zudem, dass Personen, die in einer Wohngemeinschaft leben, weiter getrennte Wohngeldansprüche haben. Wäre es bei einer anfangs geplanten Einstandspflicht geblieben, hätte das den neuen Wohnformen im Alter, wie den Alten-WGs, erheblich geschadet. Der diesbezügliche Einsatz der bayerischen AG 60 plus, die sich an das zuständige Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gewandt hatte, hat sich ausgezahlt."

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider M.A.
BayernSPD - Pressesprecher
Leiter des Büros des Vorsitzenden und Pers. Referent
Oberanger 38
80331 München
T. 089 23 17 11 - 23
F. 089 23 17 11 - 38
mob: 0171 40 42 643
e: Harald.Schneider@spd.de